



Präsidenten-Corner

Auf zu neuen Ufern!

31.05.2019 • Swiss Athletics / deutsche Ausgabe

Liebe Leichtathletikfreunde, liebe Leichtathletinnen und Leichtathleten Wir dürfen uns auf eine ganz spezielle und spannende Leichtathletiksaison 2019 mit zahlreichen Highlights freuen. Weshalb? Was ist anders als in den Jahren zuvor? 1. Ende Juni finden in Minsk die Europaspiele statt - mit einem völlig neuartigen Teamwettkampf, der in zweistündigen «Matches» ausgetragen wird. 2. Am 7.

Juli finden in Zermatt die Berglauf-Europameisterschaften statt - erstmals überhaupt in der Schweiz und als Novum in Kombination mit dem Gornergrat Zermatt Marathon. 3. Heuer finden in Genf, La Chaux-de-Fonds, Luzern, Bern und Bellinzona erstmals fünf internationale Meetings statt, die den Status eines «European Athletics Meetings» innehaben. Die Schweiz verfügt damit nebst den Diamond League Meetings Athletissima und Weltklasse neu über fünf «kontinentale» Eintagesmeetings. 4.

Die U20- und U23-EM finden beide in zwei Wochen im Juli in Schweden statt. 5. Unser Nationalteam tritt am zweiten Augustwochenende erstmals in der Super League der besten Leichtathletiknationen Europas an der Team-EM in Polen an. 6. Der Saison Höhepunkt wird auch Saisonschlusspunkt sein - die Leichtathletik-WM in Doha.

Der tolle Start ins Jahr 2019 steigert diese Vorfreude zusätzlich. In Glasgow errang Lea Sprunger ihren ersten Hallen-EM-Titel und Julien Wanders verblüffte mit seinem Europarekord im Halbmarathon und dem ersten Weltrekord über 5 km. Ander Delegierten Versammlung in St. Gallen wurden vier Mitglieder des Zentralvorstands und meine Wenigkeit für vier Jahre wiedergewählt. Dieses Vertrauen ehrt und motiviert uns.

Stabilität und Kontinuität ist gerade in Zeiten des Erfolgs wichtig. Jetzt müssen wir die Basis für die kommenden Jahre legen. Daher werden wir im Nachwuchs neue Wege gehen. Mit Karin Schnuriger und Philipp Bandi haben wir zwei junge und ehrgeizige Persönlichkeiten in die Verbandsleitung berufen und mit der Aufgabe betraut, den sportlichen Erfolg nachhaltig zu sichern. Die entsprechenden Ressourcen werden wir bereitstellen.

Der verstärkte Fokus auf den Nachwuchs wird auch im Running-Bereich ersichtlich. Erfreulicherweise unterstützten uns 2018 bereits einige renommierte Laufveranstaltungen mit dem von Viktor Röthlin initiierten «Nachwuchs-Fünfliber», einer freiwilligen Spende der Runner von 5 Franken für unseren Nachwuchs. Ich bin überzeugt, dass noch mehr Veranstalter folgen werden. Eines ist klar: Je mehr junge, talentierte Athletinnen und Athleten wir gezielt und professionell fördern können, desto sicherer ist es, dass wir auch in fünf Jahren über ein ebenso starkes Team verfügen wir heute. Und das wollen wir ja alle.

Also: Let's do it! Allen, die dazu beitragen, ein herzliches Dankeschon! Hopp Schwiiz! Christoph Seiler, Präsident Swiss Athletics.